



Spedition Konrad Zippel tritt dem spc bei

Starkes Engagement für multimodale Lösungen und Transparenz bei der Nachhaltigkeit

Bonn/Hamburg, 01.07.2017 – Die Konrad Zippel Spediteur GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Hamburg tritt zum 01.07.2017 dem Trägerverein des ShortSeaShipping Inland Waterway Promotion Center (spc) bei. Die innovative und inhabergeführte Spedition verbindet die wichtigsten europäischen Wirtschaftszentren mit den deutschen Nordseehäfen. Die ganzheitlichen Logistiklösungen beinhalten Containertransporte, Stückgut sowie Lagerung. Zusatzleistungen bilden Verzollung, Ladungssicherung und Beratung.

„Bei der Entwicklung der Transportkonzepte liegt unser Fokus auf einem ökonomisch und ökologisch ausgeklügelten Verkehrsträger-Mix“, erläutert Axel Pläß, geschäftsführender Gesellschafter bei Konrad Zippel. „Hierbei gehen wir auf neuen Wegen voran und nutzen sämtliche Leistungsvorteile, die jeder Verkehrsträger mit sich bringt. Aus diesem Grund passen das spc und wir perfekt zusammen“ ist Pläß überzeugt.

Sein Geschäftspartner Axel Kröger fügt hinzu: „Wir sehen Zippel als passende Ergänzung des spc-Netzwerks und freuen uns, unsere Expertise einzubringen. Unser Ziel ist es, über die Mitgliedschaft neue Potenziale für Zippel zu erschließen und uns über die Marketingaktivitäten des spc noch breiter am Markt aufzustellen.“

Als multimodaler Marktteilnehmer setzt das hanseatische Unternehmen die Verkehrsträger gemäß ihren Stärken ein. Das Rückgrat bildet ein ausgereiftes Netzwerk mit zwölf eigenen Containerganzzügen pro Woche ab den Seehäfen Hamburg und Bremerhaven nach Berlin und Schkopau (Leipzig). Die gesamte Transportkapazität beziffert Pläß mit etwa 4.200 TEU je Woche. Die Netzabdeckung schließt Transporte zu weiteren europäischen Destinationen mit ein. Insgesamt würden über 200 LKW im Container- und konventionellen Verkehr bei Zippel disponiert, konkretisiert Kröger.

Der strategische Ansatz von Zippel, logistische Lösungen ökologisch und nachhaltig zu gestalten, gewinnt bei den Verladern zunehmend an Bedeutung. „Immer häufiger lassen Kunden Emissionsbetrachtungen in ihre Entscheidungen mit einfließen“, berichten Pläß und Kröger übereinstimmend. Die Spedition Zippel unterstützt die Verloader gezielt dabei, die Nachhaltigkeit in der Logistik sichtbar zu machen, indem sie die CO₂-Bilanzierung für die Ausweisung des Carbon Footprint vornimmt. „Durch multimodale Vernetzung kann unser Team jährlich den Ausstoß von über 18.000 t CO₂ vermeiden“, bilanziert Kröger.

Für Markus Heinen, Regionalleiter Nord/Ost beim spc, zeigt die Spedition Zippel vorbildlich, in welche Richtung sich die Branche bewegen muss: „Die Zukunft ist multimodal. Ohne eine transparente Betrachtung der Emissionsseite geht es künftig nicht mehr. Das beginnt die Verladerschaft in verstärktem Maße ebenfalls so zu sehen und Zippel nimmt die Entwicklung proaktiv kundenorientiert als Mehrwert auf.“

Über die Zippel-Group

Vor 140 Jahren gründete August Zippel die gleichnamige Grenzspedition mit einem Pferdegespann. Heute beschäftigen die beiden geschäftsführenden Inhaber Axel Pläß und Axel Kröger in der Zippel Group etwa 200 Mitarbeiter, darunter 60 Disponenten. Die Hafenhinterlandspedition ist darauf spezialisiert, die wichtigsten europäischen Wirtschaftszentren mit den deutschen Nordseehäfen multimodal zu vernetzen. Die drei Kernbereiche sind Containertransporte, Stückgut sowie Lagerung. Zusatzleistungen bilden Verzollung, Ladungssicherung und Beratung. Zippel betreibt zwölf eigene Containerganzzüge pro Woche. Bei Rostock bewirtschaftet die Spedition über 12.000 m² Lagerfläche.

Weitere Informationen unter www.zippel24.com

Über spc

Das ShortSeaShipping Inland Waterway Promotion Center (spc) ist ein nationales Kompetenz-Center zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs und der Binnenschifffahrt im Rahmen multimodaler Transportketten. Aufgabenschwerpunkt des spc ist die neutrale Beratung von Verladern und Spediteuren. Im Vordergrund steht dabei die Vermarktung der Potenziale auf den Wasserstraßen. Dadurch soll zum einen ein Beitrag zur Entlastung der Verkehrsträger Straße und Schiene geleistet werden und zum anderen an einer besseren Vernetzung mit der Wasserstraße mitgewirkt werden. Weitere Arbeitsinhalte sind die Unterstützung von Ausbildung und Öffentlichkeitsarbeit. Als Öffentlich-Private Partnerschaft (ÖPP) wird das spc getragen vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein, den Fachverbänden der Branche sowie Unternehmen aus Schifffahrt, Hafen, Logistik und Verladerschaft. Aktuell zählt das Kompetenz-Netzwerk über 60 Fördermitglieder.

Weitere Informationen unter www.shortseashipping.de

Pressekontakt

Pressekontakt spc

Markus Heinen, Regionalleiter Nord/Ost

Tel: +49 (0)228 - 300 4891

E-Mail: presse@shortseashipping.de

Pressekontakt Zippel Group

Angela Nelk

Tel: +49 (0)40 - 2530 4416

E-Mail: nelk@zippel24.com